

Marktgemeinde Kapelln  
3141, Hauptstraße 13

## PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2017  
im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Kapelln.

Beginn: 19.11 Uhr

Anwesend sind die Gemeinderäte:

Vorsitz: Bürgermeister Ing. Alois Vogl

Rödl Franz, Thoma Petra, Grünsteidl Wolfgang, Pap Michael, Ing. Scheriau Reinhard,  
Korntheuer Christian, Figl-Gattinger Rebecca, Hofbauer Eva, Wendl Karl, Strobl Johannes,  
Wandl Hannes, , Haas Dietmar, Leisser Susanne, Stuphann Alfred, Koller Walter;

Schriftführer:

Alfred Staudinger sowie Frau Eder bis zum 04.Punkt – Rechnungsabschluss.

Entschuldigt:

Köszali Irene, Hell Michael, Dipl. Ing. Dauda Christof;

Zuhörer waren anwesend.

### **Tagesordnung**

01. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit.
02. Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung.
03. Bericht des Obmanns vom Prüfungsausschuss über die durchgeführte Gebarungsprüfung.
04. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2016.
05. Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes.
06. Beschlussfassung betr. die Änderung der Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe.
07. Beschlussfassung über die Änderung der Wasserabgabenordnung.
08. Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsarbeiten zur Erneuerung des Regenwasserkanals in Kapelln (B1 zwischen Marktgasse und Perschlingbrücke.)
09. Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstückes in der KG Etzersdorf.
10. Beschlussfassung über Grundstücksänderungen in Etzersdorf.
11. Beschlussfassung über die Teilnahme am e5-Programm.
12. Beschlussfassung über den Ankauf eines Hallenboden-Schutzbelages für den Turnsaal in der Volksschule.
13. Beschlussfassung über den Ankauf eines neuen „PC“ auf der Kläranlage.
14. Beschlussfassung über den Ankauf eines Tablet für die Kläranlage (Außendienst)
15. Bericht der Ausschussobleute.
16. Berichte des Bürgermeisters
17. Allfälliges.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Herrn Bürgermeister, der auch die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit feststellt.

Der Vorsitzende ersucht um eine Gedenkminute für Josef Eder sen., der von 1975 bis 1990 im Gemeinderat unserer Gemeinde war, und heute beerdigt wurde.

Der Vorsitzende stellt gemäß § 46/2 der NÖ Gemeindeordnung den Antrag folgenden Punkt von der Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung zu nehmen.

05. Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes.

Begründung:

Die Stellungnahme der Abteilung RU 2, beim Amt der NÖ Landesregierung, (für Beschlussfassung notwendig) ist noch nicht eingelangt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Keine Anfragen zum letzten Protokoll

Das Protokoll wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Obmann Koller berichtet von der Sitzung am 21. Februar 2017. Geprüft wurden Kassa und Belege, sowie der Rechnungsabschluss 2016.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Der Herr Bürgermeister gibt bekannt, dass der Rechnungsabschluss 2016 durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsicht aufgelegt hat. Erinnerungen dazu sind nicht eingegangen.

Er ersucht Frau Eder um Vortrag des Rechnungsabschlusses. Diese gibt den Kassastand per Jahresabschluss, die Gruppensummen des ordentlichen Haushaltes, des außerordentlichen Haushaltes sowie den Schuldenstand (Darlehen und Leasing) bekannt. Danach stellt der Vorsitzende den Rechnungsabschluss zur Diskussion. Es folgt eine längere Aussprache bei der die Anfragen beantwortet werden.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden, wird über Antrag des Vorsitzenden ein-  
stimmig beschlossen:

**Der vorliegende Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Kapelln für das  
Haushaltsjahr 2016 wird mit allen Über- und Unterschreitungen gegenüber dem  
Voranschlag genehmigt und dem Gemeindevorstand sowie dem Kassenverwalter  
die Entlastung erteilt.**

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Dieser Punkt wurde am Beginn der Sitzung gemäß §46, Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung von  
der Tagesordnung genommen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Der Vorsitzend gibt bekannt, dass das Amt der NÖ Landesregierung eine Änderung des NÖ  
Gebrauchsabgabegesetzes erfolgte und dies auf gemeindeebene die Anpassung der  
Verordnung über die Einhebung einer Gebrauchsabgabe zur Folge hat. Der Entwurf der Ver-  
ordnung wird verlesen.

Nach Aussprache darüber, wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig folgende Verord-  
nung beschlossen:

**VERORDNUNG  
über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe**

**beschlossen.**

**§ 1**

**Für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem  
Grund in der Gemeinde wird eine Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ  
Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbin-  
dung mit dem NÖ Gebrauchsabgabebetarif 2017, LGBl. Nr. 83/2016, wie folgt eingehoben:**

**§ 2**

**Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabe-  
gesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabebetarif 2017) mit den dort angeführten Höchstsätzen zu  
entrichten.**

**Abweichend von den Höchstattarifen setzt der Gemeinderat keine Tarife fest.**

**§ 3**

**Diese Verordnung tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der Kundmachungsfrist  
zunächst folgt in Kraft.**

angeschlagen am:  
abgenommen am:

Der Bürgermeister:  
Ing. Alois Vogl

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die EVN Wasser den Wasserpreis per 1.1.2017 um 0,06 Euro je m<sup>3</sup> erhöht hat. Er stellt die Anhebung des Verkaufspreises durch die Gemeinde um denselben Betrag zur Diskussion. Nach längerer Aussprache darüber, wird über Antrag des Bürgermeisters, einstimmig folgende Änderung der bestehenden Wasserabgabenordnung beschlossen:

## **V E R O R D N U N G**

**des Gemeinderates der Marktgemeinde Kapelln vom 23.02.2017**  
**Die derzeit in Geltung stehende Wasserabgabenordnung für die öffentliche Wasserleitung der Marktgemeinde Kapelln wird wie folgt geändert:**

### **§ 7**

#### **WASSERBEZUGSGEBÜHREN**

**02. Für die im Abs. 1 genannten Liegenschaften wird die Grundgebühr für 1 m<sup>3</sup> Wasser mit Euro 1,84 festgesetzt.**

**angeschlagen am:**

**abgenommen am:**

**Der Bürgermeister:**  
**Ing. Alois Vogl**

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Erneuerung des Regenwasserkanals auf der B1, zwischen der Marktgasse und der Perschlingbrücke notwendig ist. Die geschätzten Baukosten liegen bei 98.000 Euro. Das Angebot über die Planung liegt bei 21.300 Euro(excl. MWST). GGR Pap fragt wegen Alternativangebote nach. Bgm Vogl stellt fest, dass die Fa. Henninger die hiesige Situation kennt, und die die Basisdaten der Gemeinde zur Verfügung hat. Nach einer Aussprache darüber wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen:

**Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen für die Planungs- und Bauausführungsphase Regenwasser-Kanal Perschlingbrücke in Kapelln an die Fa. Henninger und Partner aus Krems.**

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Frau Irmgard Kittel die gepachtete Parzelle 1131 in der KG Etzersdorf kaufen will. Derzeit ist die Parzelle gepachtet und bildet mit Ihrer eigenen Parzelle 1130 Ihren Fischteich. Er verweist auch auf frühere Gespräche in dieser Angelegenheit. Ebenso spricht er auch den nächsten Punkt dieser Sitzung (Straßengrundabtretung im Bereich Stadlweg in der KG Etzersdorf) an. Nach einer Aussprache darüber wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen:

**Der Gemeinderat stimmt den Verkauf der Parzelle-Nr. 1131, KG Etzersdorf an Frau Irmgard Kittel, Killinger Straße 3, 3141 Etzersdorf (Adresse laut Grundbuch: 3141 Kapelln, Etzersdorf 28) zu. Als Kaufpreis werden 1.978,85 Euro vereinbart. Die Verbüchierung soll nach dem § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz (Abschreibung geringfügiger Teilfläche) erfolgen. Ebenso gibt der Gemeinderat die Zustimmung das Gst. 1131 aus dem öffentlichen Gut zu entwidmen.**

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Ergänzend zu den im Zusammenhang mit Punkt 9 in der heutigen Tagesordnung getätigten Erläuterungen, gibt der Vorsitzende bekannt, dass die notwendige Straßengrundabtretung in der KG Etzersdorf im Bereich der Liegenschaft Reinhard Kittel und Peter Baumgartner (Stadlweg) ausverhandelt ist.

Vom Gst. 35 EZ 557 (Reinhard Kittel) werden 30m<sup>2</sup> unentgeltlich ins öffentliche Gut der Gemeinde (Stadlweg) abgetreten.

Mit Peter Baumgartner wurde Vereinbart, dass 234m<sup>2</sup> vom Gst. 136, EZ 502 (Marktgemeinde Kapelln, öffentliches Gut) an Ihn abgetreten werden (Stichweg, abgehend vom Stadlweg).

Gleichzeitig werden von den Gst. 26 und Gst. 27 EZ 719 (Peter Baumgartner) insgesamt 36 m<sup>2</sup> an das öffentliche Gut der Marktgemeinde Kapelln abgetreten. Dafür erfolgt eine Zahlung von 1.980 € von Herrn Peter Baumgartner im Zuge der Endabrechnung für den Teilungsplan der Abteilung Vermessung (BD3) mit der GZ BD3-50978 an die Marktgemeinde Kapelln.

Es erfolgte eine längere Aussprache darüber.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen:

- a) **Der Gemeinderat stimmt der Entwidmung und Entlassung einer Teilfläche im Ausmaß von 234m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut (Gst Nr. 136, EZ 502, KG 19113 Etzersdorf) zu.**
- b) **Der Gemeinderat stimmt zu, die unter a) beschriebene Teilfläche an Peter Baumgartner wh. 3141 Kapelln, Stadlweg 4 (vorher: Etzersdorf 90), unter Berücksichtigung, der von Peter Baumgartner an das öffentliche Gut abgetretenen Fläche von 36m<sup>2</sup>, zum Kaufpreis von 1.980 € zu verkaufen**

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

GGR Grünsteidl stellt das e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden vor.

Dieses Programm läuft über die „enu“ Energie- und Umweltagentur Niederösterreich.

Ein Ausstieg ist jederzeit möglich. Die bereitgestellten Kosten werden in der Gemeinde für die Umsetzungsprojekte verwendet. Nach Aussprache darüber wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen:

***Der Gemeinderat beschließt eine Basisvereinbarung über die Teilnahme am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden.***

**Als e5 – Teammitglieder werden nominiert:**

**Teamleiter: KORNTHEUER Christian**

**politischer Energiereferent (politische Kontaktperson): GRÜNSTEIDL Wolfgang**

**e5 –Energiebeauftragte (Verwaltung): NAGL Bernadette**

**Die Teilnahme am e5-Programm ist an die Entrichtung eines jährlichen Pauschalbetrags (gestaffelt nach EW) gebunden. Die Marktgemeinde Kapelln hat einen Jahresbetrag von 5.035,50.- € (wertgesichert VPI 2010) zu bezahlen. Der indexangepasste jährliche Betrag kann laut befristeter Sondervereinbarung (Beiblatt 4 der Basisvereinbarung) zweckgebunden für Energie-und Klimaschutzprojekte des e5-Teams in der Gemeinde verwendet werden.**

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Schonbelag für den Belag im Turnsaal der Volksschule, wird aufgelegt wenn eine Veranstaltung dort stattfindet, erneuert werden muss. Dafür wurden Angebote eingeholt von der Fa. Atmos, Fa. Schweiger und Fa. Turkna (hat seinerzeit den Turnsaal auch eingerichtet) eingeholt. Die Fa. Turkna hat das günstigste Angebot gelegt. Diese drei Firmen können Platten im Ausmaß von 100x200 cm liefern. Eine weitere Firma hat Fliesen 50 x 50 cm angeboten. Nach einer Aussprache darüber wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen:

**Der Gemeinderat vergibt den Ankauf des Hallenboden- Schutzbelages für den Turnsaal der Volksschule an die Fa. Turkna.**

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende erteilt GGR Grünsteidl das Wort. Dieser gibt bekannt, dass der PC auf der Kläranlage irreparabel ist. Der Betrieb wird zurzeit mit einem Leihgerät abgedeckt. Als Grund für die immer wieder auftretenden Störungen werden möglicherweise vorhandenen Dämpfe und die Luftfeuchtigkeit im Aufstellungsbereich sein. Die Fa. SRC Reinhard Schönbichler KG, die die Kläranlage betreut, hat ein Angebot für einen neuen Industrie-PC in Höhe von 2.520,00 inkl. MWST, und ein Angebot für die Erneuerung der USV-Anlage in der Höhe von 662,00 Euro inkl. MWST, gelegt. Nach kurzer Aussprache darüber wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen.

**Der Gemeinderat stimmt dem Ankauf eines neuen Industrie-BC und einer USV-Anlage für die Kläranlage bei der Firma SRC Reinhard Schönbichler KG, zu.**

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Auch bei diesem Punkt erteilt der Vorsitzende GGR Grünsteidl das Wort. Nachdem nun der Leitungskataster erstellt ist, ist es notwendig, für den Außendienst der Mitarbeiter auf der Kläranlage ein Tablet anzukaufen, damit man bei einer Störung vor Ort Einsicht in die Leitungen nehmen kann. Die Software wird von Der Fa. Henninger kostenlos installiert. Es wurden drei Angebote, Gemdat, Mediamarkt und PGV eingeholt. Das günstigste Angebot wurde von PGV gelegt. Nach kurzer Aussprache darüber wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen:

**Der Gemeinderat stimmt dem Ankauf eines Taplet bei der Fa. PGV zum Preis von 832,46 € zu.**

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

Bericht der Ausschüsse:

***Obmann Wolfgang Grünsteidl (Kanal-Wasser):***

Gemeinde ist verpflichtet, einen Gemeindeumweltbericht zu erstellen, dieser wurde per Email an den Gemeinderat gesandt. In Papierform wird der Bericht an den Bürgermeister übergeben.

Bericht zur Ausschusssitzung am 9.2. 2017:  
Gemeindeumweltbericht wird vorgestellt  
E5-Programm

Wolfgang Grünsteidl bedankt sich bei GGR Michael Pap für die Schlösser, die er zur Verfügung gestellt hat.-

Wasserabrechnung 2016:

Wassereinkauf bei EVN:	45.284 m <sup>3</sup>
Wasserverbrauch lt. Zählerablesung:	43:857 m <sup>3</sup>

***Obmann Reinhard Scheriau (Landwirtschaft):***

Ausschuss besichtigt Ende Jänner zwei Wege in Pönning und Etzersdorf (Petronillabach). Sanierung sobald es die Witterung erlaubt.  
Mit Vertretern der ÖBB fand Besprechung am Gemeindeamt wegen der Wege statt. Diese Wege wurden in den Jahren 2012 und 2013 von der Gemeinde übernommen. Daher obliegt der Gemeinde die Sanierung und Erhaltung.  
Pflege der Ablaufbecken:  
Hell Karl würde Bäume schlägern und dafür die Erde abtransportieren. Angebote werden eingeholt.

***Obmann Michael Pap (EU-Bildung):***

Kein Bericht.

***Obfrau Irene Köszali (Wirtschaft):***

War bei dieser Sitzung entschuldigt.

***Obfrau Petra Thoma (Familie):***

VS-Dir. Jagodits ist an Gemeinde mit dem Ersuchen herangetreten, ab September 2017 eine schulische Nachmittagsbetreuung einzurichten. Diese Betreuung ist ab 11 Kindern möglich.

Derzeit läuft diesbezüglich eine Bedarfserhebung. Die Kinder würden dabei von Unterrichtsende bis zum Beginn der Lernstunde (diese wird von einer Lehrerin abgehalten) und dann bis zum Ende der Betreuungszeit beaufsichtigt. Bereitstellung von Essen ist notwendig. Kosten für die Freizeitpädagogin liege bei ca. 21.000 Euro. Sie müssen von der Gemeinde, den Eltern und durch Förderung abgedeckt werden. Um Förderung muss spätestens bis Ende März angesucht werden. Derzeit laufen auch die Gespräche für den Weitererhalt der drei Klassen.

Hinweis und Einladung zur Arbeitskreissitzung der „Gesunden Gemeinde am 21.03.2017.

***Obmann Franz Rödl (Kommunal):***

Berichtet von der Sitzung des Perschling Wasserverbandes (PWV) oberes Perschlingtal. Im Bereich des Oberlaufes der Perschling werden vier Pegelmessstellen angebracht. Eine bei der Rassinger Brücke, betrifft jedoch den PWV unteres Perschlingtal. Für den eigenen Verband werden je eine Messstelle in der Gemeinde Stössing, eine in Furth und eine in Michelsbach eingerichtet. Die Daten dieser Messstellen werden online gestellt, Alarmierung der FF erfolgt automatisch. Die Kosten pro Standort liegen bei 6.000 Euro, und werden vom Verband

getragen.

Rapoltenbach wird geräumt, die Bäume werden umgeschnitten, Wurzelstöcke entfernt und die Böschung wird saniert.

Im Bereich Kapelln wird der Damm der Perschling weiter geräumt, jedoch erst wieder wenn Material gebraucht.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeinderäten, die beim heutigen Begräbnis von Herrn Josef Eder sen. (Gemeinderat von 1975 bis 1990) dabei waren.

Auch er dankt GGR Pap für das Bereitstellen der Schlösser.

Die Termine 2017 für den Gemeindevorstand und den Gemeinderat werden besprochen und fixiert (Siehe Anhang).

Die Länge der öffentlichen Wege im Gemeindegebiet muss im Jahr 2017 erhoben werden. Dient dem Land als Grundlage für den Katastrophenfall.

Herr Ressler, NÖ Agrarbezirksbehörde, hat die zu sanierenden Wege in Katzenberg (6.000, €) und in Killing (4.000 €) besichtigt und ins Arbeitsprogramm aufgenommen. Rechnungsausstellung muss auf „Katastrophenschäden“ lauten.

Der Bürgermeister erinnert an die Einladung zur Info-Veranstaltung LEADER am 7.3.2017.

Am 5. Mai 2017 wird in unserer Gemeinde, im Schloss Thalheim die Bürgermeisterkonferenz des Bezirkes St. Pölten-Land stattfinden. Es ist mit Kosten für Saal und Bewirtung der ca. 150 Personen von ca. 10.000 zu rechnen.

Der anwesende Besucher wird gebeten kurz das Sitzungszimmer zu verlassen.

Im Nicht-öffentlichen Teil der Sitzung protokolliert.

Zuhörer kommt wieder zur Sitzung

Zu Punkt 17 der Tagesordnung:

GGR Grünsteidl:

Klimabündnis- Vortrag von Johann Kandler zum Thema „Regenwald“ könnte organisiert werden. Freie Termine gibt es noch zwischen 25. und 28. Mai 2017. Koste 170,00€. Grundsätzlich ja, Termin abklären.

GR Figl-Gattinger:

Stellt Regionsfest der Leaderregion am 22.04.2017 in Tulln vor. Gemeinde und Vereine können sich dabei präsentieren.

Gratulationen durch den Vizebürgermeister:

Emma Gschwandtner, Christa Eigner, Susanne Leisser, Petra Thoma, Claudia Eder, und Gerhard Summerer.

Der Vorsitzende ersucht noch einmal um eine Gedenkminute für Bundesministerin Sabine Oberhauser, die heute verstorben ist.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Gemeinderäte:

Bürgermeister:

Schriftführer: